

## Juni 2016

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der Geheimhaltung. Der Bogen wird über die Berichtsbetriebs- Nr. identifiziert. Bitte innerhalb einer Woche nach Erhalt zurücksenden / -faxen

### 1. Platz für Mitteilungen oder Besonderheiten:

### 2. Erntevorschätzung für Getreide-Ganzpflanzensilage (GPS), Getreide und Raps

Fruchtart	Anbaufläche ca. in Hektar	Ertrags-Schätzung in dt/ha	Fruchtart	Anbaufläche ca. in Hektar	Ihre Ertrags-Schätzung dt/ha
Getreide-GPS <sup>2</sup>			Sommergerste		
Winterweizen			Hafer		
Sommerweizen			Sommernenggetreide		
Roggen und Wintermenggetreide			Winterraps		
Triticale			Sommerraps und Rübsen		
Wintergerste					

*Hektarerträge bitte für Getreide auf 14% Feuchtigkeit beziehen, bei Raps auf 9%. Eventuell sind die Flächen aus dem Aprilbogen vorgetragen. Falls falsch, bitte Fläche überschreiben.*

### 3. Vorräte am 30. Juni in dt („Doppelzentnern“)

Wenn Sie von Ihrer Ernte keine Vorräte mehr auf dem Betrieb haben, dann geben Sie bitte die Erntemenge 2015 trotzdem an und als Vorratsmenge „Null“. Wenn Sie Ihre Mengen lieber in Tonnen als in Dezitonnen (=“Doppelzentner“) angeben wollen, streichen Sie bitte „dt“ durch und schreiben „Tonnen“ drüber.

Fruchtart	Gesamternte 2015 in dt	Aktueller Vorratsbestand in dt	Fruchtart	Gesamternte 2015 in dt	Aktueller Vorratsbestand in dt
Weizen insg. (einschl. Dinkel, Einkorn und Durum)			Winter- und Sommergerste		
Roggen und Wintermenggetreide			Hafer und Sommernenggetreide		
Triticale			Körnermais und CCM		

Abgesandt am:

Nachname (Angabe ist freiwillig)

2) **GPS** = in der Teigreife siliertes Getreide, also ca. 3 Wochen bevor es hätte gedroschen werden können. Grünroggen u.a., der Anfang Mai siliert wird, ist nur eine „Zwischenfrucht“.

Bei Getreide-GPS, wenn möglich, das Grün-Gewicht in dt/ha („Doppelzentner“ pro Hektar) schätzen, das Sie pro Hektar in das Silo fahren, bzw. fahren werden (bei ca. 35% TS). Falls Sie das Gewicht in Tonnen Trockenmassen / Hektar angeben möchten, bitte „Tonnen TM/ha“ hinter die Zahl schreiben, damit wir das richtig erfassen. Falls Sie noch nicht siliert haben und bei der relativ neuen „Fruchtart“ noch wenig Erfahrung haben, bitte bis nach der Ernte warten. GPS wird im Juli endgültig abgefragt, dann sind alle Flächen siliert und meist auch über eine Waage gezogen worden.

Vielen Dank für Ihre Mühe: Georg Keckl

Sehr geehrte Ernteberichterstatter und Ernteberichterstatterinnen!

Bitte beteiligen Sie sich wieder an diesen Schätzungen, bisher wurde noch kein verlässlicheres Verfahren gefunden, das um diese frühe Zeit die Schätzungen durch Praktiker vor Ort ersetzen könnte. Möglichst genaue Ernte-Prognosen für alle vermindern die Preisausschläge, die durch Fehlerwartungen wegen mangelhafter Informationen erzeugt werden und deren Kosten letztlich auf die ersten in der Kette, Sie als Erzeuger in der Summe, zurückfallen. Mit dem Bogen über Ihre Vorräte wird die volkswirtschaftliche „Bilanz“ für das landwirtschaftliche Jahr (1.7. bis 30.6.) erstellt. Man braucht Werte, um die Vorratsposten in einer Bilanz abschätzen zu können.

Falls Sie die Angaben faxen wollen, bitte an eine der drei Nummern faxen:

**0511 9898 4344**

**0511 9898 4345**

**0511 9898 4243**

Sie können den Bogen auch im Internet ausfüllen, seit 2013 im IDEV-Verfahren (Internet Datenerhebung im Statistischen Verbund). Hier Ihre Anmeldedaten:

**Link:** [www.idev.nrw.de](http://www.idev.nrw.de)

**Kennung:**

**Ihr Passwort:**

(Falls hier nur Sternchen stehen, haben Sie selbst Ihr Passwort geändert. Bitte benutzen Sie dann das von Ihnen gewählte Passwort.)

**Vielen Dank !**

- Falls Sie die Vorderseite scannen und als Bilddatei per E-Mail schicken wollen, dann bitte an: georg.keckl@statistik.niedersachsen.de -